



Glückskekse

Anne Hertz (Pseudonyme) , Wiebke Lorenz , Frauke Scheunemann

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Glückskekse

Anne Hertz (Pseudonyme) , Wiebke Lorenz , Frauke Scheunemann

Glückskekse Anne Hertz (Pseudonyme) , Wiebke Lorenz , Frauke Scheunemann

Wie findet man heraus, ob es die große Liebe wirklich gibt? Eine SMS an eine unbekannte Nummer zu schicken gehört sicher zu den ungewöhnlicheren Ideen. Genau das aber macht Jana, als sie an ihrem 35. Geburtstag von ihrem Freund verlassen wird – und sie am Ende eines sehr feuchten, wenig fröhlichen Abends die Frage loschickt: »Was kann ich tun, um endlich glücklich zu werden? SIE« Am Morgen danach hat Jana einen Kater – und die Antwort: »Das frage ich mich auch oft. ER« Und so beginnt eine Liebesgeschichte ohne Rendezvous und Kerzenschein – lustig, ein bisschen chaotisch und so romantisch, dass man sich wünscht, sie möge niemals enden.

Glückskekse Details

Date : Published 2006 by Knaur TB

ISBN : 9783426629765

Author : Anne Hertz (Pseudonyme) , Wiebke Lorenz , Frauke Scheunemann

Format : Paperback 336 pages

Genre : Womens Fiction, Chick Lit, Romance, European Literature, German Literature

 [Download Glückskekse ...pdf](#)

 [Read Online Glückskekse ...pdf](#)

Download and Read Free Online Glückskekse Anne Hertz (Pseudonyme) , Wiebke Lorenz , Frauke Scheunemann

From Reader Review Glückskekse for online ebook

Daydream Believer says

4,5 Sterne :)

Caro says

Jana Kruse ist gerade 35 geworden, als sie von ihrem Freund Markus verlassen wird. Das passiert ihr leider ständig, denn irgendwie scheint sie nicht das richtige Händchen für Männer zu haben. Während ihre besten Freundinnen Steffi (seit 11 Jahren mit Hans verheiratet) und Miriam (glücklicher Single mit vielen One-Night-Stands) keine Probleme in ihrem Liebesleben zu haben scheinen, probiert Jana verzweifelt DEN Richtigen zu finden und verbiegt sich dafür was das Zeug hält. In diesem Buch begleiten wir sie nun bei dem, was sie schon lange hätten tun sollen: Jana macht ihr Glück endlich nicht nur von Männern abhängig, sondern begibt sich auf die Suche nach ihrem persönlichen Glück – und lernt dabei ganz nebenbei jemanden kennen!

Jana ist wie so oft in Frauenromanen eine etwas tollpatschige Protagonistin, allerdings keinesfalls dumm, naiv, nervig oder das typische Blondchen. Sie verkörpert eine normale, aber liebenswerte Frau mit ihren kleinen Eigenheiten und das hat sie sehr sympathisch gemacht. Sie hat eine sehr amüsante Art und Weise ihre Umgebung zu betrachten und auch ihre beiden besten Freundinnen Steffi und Miriam tragen ihren Teil dazu bei, dass das gesamte Buch ziemlich witzig und unterhaltsam ist. Die Männer werden durch Roland repräsentiert. Roland ist ER und bekommt Janas SMS, auf die er prompt antwortet. Er steht selbst vor den Trümmern seines Lebens, schließlich hat ihn seine Freundin Doro auch gerade verlassen und er ist kein berühmter Schriftsteller geworden, sondern arbeitet bei der Post, obwohl er dort eigentlich nur einen Nebenjob neben dem Studium angefangen hatte. Auch er ist nicht besonders glücklich mit seinem Leben und will mit der unbekannten SIE am anderen Ende des Handys herausfinden, wie er selbstständig und aus eigener Kraft glücklich werden kann.

Das alles kann ich hier übrigens mit gutem Gewissen verraten, denn schließlich sind die Kapitel abwechselnd aus Janas und Rolands Sicht geschrieben und man lernt beide Protagonisten sehr gut kennen. In welchem Verhältnis sie dann aber in der realen Welt zueinander stehen, das dürft ihr selbst beim Lesen herausfinden! Als Leser ist man da natürlich immer schon weiter als Jana und Roland selbst, was dem ganzen etwas die Spannung genommen hat. Auch einige nebenläufige Ereignisse und Katastrophen kann man als Leser direkt erahnen, was ich etwas schade fand. Hier hätte man noch ein bisschen Pfeffer in die Sache bringen können, aber dies ist dann auch fast der einzige Grund für einen Punkt- bzw. Sternabzug. Die zweite Sache, die mich etwas gestört hat, war der Aufbau von Rolands Kapiteln. Sein großer Traum ist es, Schriftsteller zu werden, und deswegen verpackt er viele Handlungen in irgendwelche Fantasien und redet plötzlich von einer mittelalterlichen Umgebung, von sich selbst als Lord Richard, der sich mit seinem treusten Ritter Gerard unterhält. Darstellen soll das natürlich Roland und seinen besten Freund Georg, allerdings hat mich das manchmal etwas genervt, da die Namen ständig neu erfunden wurden und man ab und zu den Überblick über die ganzen Charakter und deren Namen verloren hat. Den Kern der Unterhaltung hat man dann zwar verstanden, aber für mich war das ganze etwas too much.

Ansonsten kann ich das Buch wärmstens empfehlen, denn es handelt nicht nur vom Glück, es macht auch selbst glücklich! Jana und Roland sind beide sehr sympathische Erzähler, denen immer wieder kleine und

größere Missgeschicke passieren, sodass man sich damit nicht alleine in der Welt fühlt. Die witzigen Szenen lockern die ganze Suche nach dem Glück auf, sodass es nicht krampfhaft sondern immer humorvoll zugeht. Nebenbei erhält man auch ganz viele Tips zum Glücklich-werden: Musik aufdrehen und durch die Wohnung tanzen, sein Chaos sortieren und endlich mal die Steuern machen, anderen Menschen helfen oder sich auch mal etwas gönnen – das sind nur einige von vielen Glücksrezepten auf Janas und Rolands Liste.

Fazit

Der Schreibstil ist typisch Frauenroman und damit witzig und locker. Die Protagonisten scheinen ganz normale Menschen zu sein, aber ohne dabei irgendwelche Klischees zu bedienen, und dadurch steht man ihnen als Leser ziemlich nah. Stellenweise fehlt etwas die Spannung und auch die Fantasien von Roland waren mir etwas zu langgezogen, ansonsten hat mir das Buch sehr viel Spaß gemacht und definitiv dazu beigetragen, dass ich mich glücklich gefühlt habe. Leseempfehlung meinerseits! :)

(Januar 2014)

Farbenvielfalt says

Ich fand das Buch gut zu lesen - locker, leicht, ein wenig humorvoll. Und schwupps, war es beendet.

Allerdings fand ich auch, dass ich bereits bessere Romane von Anne Hertz gelesen habe. Obwohl ich schnell am Ende war, hat es mich nicht so richtig mitgerissen. Teilweise war es mir zu absehbar was passiert und erschien dadurch fast schon langweilig oder langwierig. Trotzdem gefällt mir, wie Jana, die Protagonistin sich entwickelt hat. Man beginnt während des Lesens auch darüber nachzudenken, was Glück bedeutet und bedeuten kann.

Ich bereue es also keineswegs, diesen Roman gelesen zu haben. Es kann ja nicht alles auf der Welt bedeutungsvoll sein. Sehr schöner Roman für Zwischendurch.

Heartykisses says

Beschreibung:

"Wie findet man heraus, ob es die große Liebe wirklich gibt? Eine SMS an eine unbekannte Nummer zu schicken gehört sicher zu den ungewöhnlicheren Ideen. Genau das aber macht Jana, als sie an ihrem 35. Geburtstag von ihrem Freund verlassen wird – und sie am Ende eines sehr feuchten, wenig fröhlichen Abends die Frage loschickt: »Was kann ich tun, um endlich glücklich zu werden? SIE« Am Morgen danach hat Jana einen Kater – und die Antwort: »Das frage ich mich auch oft. ER« Und so beginnt eine Liebesgeschichte ohne Rendezvous und Kerzenschein – lustig, ein bisschen chaotisch und so romantisch, dass man sich wünscht, sie möge niemals enden."

(Quelle: Amazon.de)

Eigene Meinung:

Mein erstes Anne Herz Buch.

Ich habe von dieser Autorin bis auf eines, alle in meinem Bücherregal stehen.

Fragt mich nicht, wieso ich die Bücher dort habe so lange stehen lassen, bis ich eines davon endlich in die

Hand genommen habe.

Eines Tages (klingt ja wie in einem Märchen..), war wieder einer dieser Tage, wo mich absolut kein Buch aus meinem Regal ansprach oder fesseln konnte - Ihr kennt das vielleicht!?

Ich wollte etwas leichtes, lockeres lesen und habe dann wahllos ein Anne Hertz Buch aus meinem Regal gezogen.

Was soll ich sagen? Anne Hertz hat einen ganz, ganz wundervollen Schreibstil!

Er ließt sich unheimlich locker und flüssig und man ist sofort gebannt und hat eigentlich keine Chance, dass Buch aus der Hand zu legen -so ging es mir jedenfalls.

Hätte ich nicht zwischendurch arbeiten gehen müssen, hätte ich es an einem Tag locker durchgelesen - so habe ich es innerhalb von 2 Tagen beendet und war danach wirklich begeistert.

Schon lange, hat mich kein Buch mehr so gefesselt gehabt, dass ich es nicht aus der Hand legen konnte bzw. wollte.. es ging einfach nicht.

Dank diesem tollen Buch, habe ich wirklich ganz wundervolle Stunden erlebt, in dem ich einfach mal abgeschaltet und mich ganz auf die Geschichte eingelassen habe!

Und so sollte es doch eigentlich bei jedem Buch sein!

Die Geschichte hat mich allein vom Klappentext schon so sehr angesprochen, dass mir eigentlich von Anfang an klar war, dass mir das Buch gefallen wird.

Wer kennt diese Situation nicht, in der man sich sowohl als Frau als auch als Mann fragt: "Gibt es es die große Liebe überhaupt? Werde ich sie je finden?".

Tja.. wer weiß das schon, aber Anne Hertz zeigt uns, dass es nicht unmöglich ist, wenngleich auch nicht einfach, doch man sollte die Hoffnung nie aufgeben!

Irgendwo wartet auf jeden von uns der passende Deckel! ;)

Und das sage ich als Single-Frau, die den richtigen Mann ebenfalls noch nicht gefunden hat, die Hoffnung aber definitiv nicht aufgibt :D

Fazit:

Definitiv ein Buch für zwischendurch, um einfach den Kopf frei zu bekommen und ein paar schöne Lesestunden zu erleben!

Juliane says

Leider bin ich von diesem Buch nicht so begeistert wie von "Sternschnuppen" oder "Sahnehäubchen" von Anne Hertz. Die Idee ist gut, auch die Personen sind wieder sehr sympathisch. Auch gibt es immer wieder lustige Szenen.

Meiner Meinung nach war der Anfang zu langatmig und langweilig, erst ab der Mitte bekam es mehr Schwung und dann war das Ende so abrupt.

Warum dieser Felix aufgetaucht war, war mir die gesamte Zeit über ein Rätsel gewesen. Dann - oh Welch Komplikation - wird er zum Bösewicht. War schon sehr unrealistisch und unnötig. Auch hat mich gestört, dass dieser Zeitsprung am Ende war. Gut, so konnte er das Buch schreiben, aber dennoch: Warum?

Wiederum schön war die Endeszene. Die Lesung von Roland. Endlich finden sie sich. Und dann peng! Buch zu Ende. Hallo? Ein bisschen ausführlicher bitte! ;)

Insgesamt also ein nettes und romantisches Buch, aber mit Sicherheit nicht das beste Buch von Anne Hertz!

Michelle Ganter says

I reread this book to see if I could understand more the second time around. About half way through I started to remember what the major plot was....and debated putting the book down. I'm glad I didn't. I just love happy endings.

Butterblume says

Meinung

Ich bin verliebt...in Anne Hertz ;-)

Inhalt

Jana wurde an ihrem 35.Geburtstag von ihrem Freund Markus verlassen und ist fertig, absolut fertig mit sich und der Welt. Ihre zwei besten Freundinnen Miriam und Steffie versuchen sie aufzumuntern wo es nur geht. Da kommt den dreien eine Idee. Jana soll eine SMS an irgendeine, wahllos eingegebene Nummer schicken. Und das macht sie auch mit dem Satz :"Was kann ich tun, um endlich glücklich zu werden? SIE". Das diese SMS bei einem Mann,der gerade ernsthaft überlegt sich von einer Brücke zu stürzen, ankommt, weiß sie natürlich nicht...und so beginnt ein schöner SMS - Austausch zwischen zwei Personen die sich gemeinsam auf die Suche nach dem Glück machen...

Charaktere

Alle, wirklich alle Charaktere, waren toll, okay außer Markus der die arme Jana an ihrem 35.Geburtstag verlässt, NACHDEM er noch eine schnell Abschiedsnummer mit ihr geschoben hat. Was für ein mieser Kerl.

Ansonsten mochte ich wirklich alle. Jana war toll , genau wie Miriam und Steffie. Solche Freundinnen kann man sich nur wünschen, hach ich hätte gerne Miriam und Steffie als Freundinnen.

Die drei Frauen zusammen waren einfach nur der Knaller. Was musste ich lachen! Aber auch Jana alleine war mehr als amüsant. Ihre Gedankengänge. Göttlich. Schon auf der ersten Seiten musste ich mehr als einmal köstlich lachen. Allein dieses Buch, macht schon glücklich ;-)

Schreibstil & Aufbau

Was soll ich groß zum Schreibstil sagen, außer das er wahnsinnig humorvoll war? Die Charaktere wurden super dargestellt und umgesetzt, die Umgebung, in dem Fall Hamburg, oder auch die Arbeitsorte etc, wurden gut beschrieben und auch sonst flogen die Seiten nur so dahin.

Aufgebaut ist das Buch in Kapiteln wobei sich in jedem Kapitel SIE (Jana) und ER (der unbekannte SMS Freund) abwechseln. Man erfährt, so ,vieles aus Janas Leben und vieles aus dem Leben von ER. Natürlich weiß man als Leser schnell wer "ER" ist aber das verrate ich doch hier nicht einfach ;-)

Fazit

Ich liebe Anne Hertz, das kann ich mal wieder mit gutem Gewissen behaupten! Sie schreibt so wahnsinnig tolle,berührende und humorvolle Bücher, dass ich mir am liebsten jetzt auf der Stelle ALLE Bücher von ihr bestellen möchte.

Das zentrale Thema, nämlich die Suche nach dem Glück und die große Frage "Was macht dich wirklich glücklich?" war super!

Es gab Glückstips die ich selber direkt umgesetzt habe wie z.B. zu lauter Musik durch die Wohnung tanzen oder aufräumen oder Unterlagen die irgendwo unsortiert rumschwirren ordnen und wegheften. Oder auch im

Hier und Jetzt leben.

Viele gute Dinge und Erkenntnisse die einen selber zum Nachdenken gebracht haben.

Dann noch die wundervollen Charaktere ,hach ich bin verzaubert.

Ich kann dieses Buch jedem der gerne schöne Romane liest nur sehr empfehlen.

Nejra says

Modernes Märchen - sogar mit Happy End.

Sabrina says

Vorhersehbar... aber trotzdem eine sehr nette und unterhaltsame Sommerlektüre.

Legibilis says

„Was kann ich tun, um endlich glücklich zu werden? SIE“ Als Jana am Abend ihres 35. Geburtstages diese SMS an eine ihr unbekannte Nummer schickt, ahnt sie noch nicht, was sie damit in Bewegung setzen wird. Ja, sie rechnet nicht einmal mit einer Antwort. Doch die kommt und zwar von einem Mann, der ebenfalls auf der Suche nach dem Glück ist. Zusammen begeben sich die beiden, per SMS, gemeinsam auf die Suche, nach den kleinen und großen Freuden des Lebens.

Der Plot für Anne Hertz‘ Glückskekse klingt wie ein einfacher Liebesroman. Schon vorher scheint das Ende klar: Jana begibt sich mit dem Unbekannten auf die Suche nach dem Glück, dabei verliebt sie sich in ihn und er sich in sie und sie leben glücklich zu zweit bis an ihr Lebensende. Doch so einfach macht sich Anne Hertz es dann doch nicht.

Jana und der Unbekannte begeben sich auf die Suche nach dem Glück. Und das ist Schwieriger als man glaubt, denn was genau ist denn Glück überhaupt. Und so probieren die beiden Hauptprotagonisten Einiges aus, um ihrem Glück ein wenig näher zu kommen. Natürlich kommen sich die beiden dabei selbst sehr nahe. Doch sie kennen sich ausschließlich nur über den SMS-Kontakt. „In Echt“ haben sie sich noch nicht gesehen. Und jeder weiß nur von dem anderen, was dieser in seinen Nachrichten mitteilt. Und so ist die Liebesgeschichte doch etwas komplizierter, zumal das erste Treffen so richtig daneben geht.

So hat es Anne Hertz geschafft aus einer „einfacher“ Liebesgeschichte einen fesselnden Roman zu schaffen, in dem vieles nicht vorhersehbar ist und es bis zum Schluss spannend bleibt. Und mit den Fragen nach dem Glück auch einen leicht philosophischen Hauch bekommt. Aber nur einen leichten Hauch, ausschweifende Exkurse zum Glück gibt es nicht, dafür steht die Liebesgeschichte um Jana und ihrem Unbekannten doch zu sehr im Vordergrund.

„Glückskekse“ ist ein wunderschöner unterhaltsamer Roman, der am Ende einfach nur glücklich macht.

Feeol says

Eine erfrischend, witzige Lektüre - allerdings nicht das beste Band von Anne Hertz (meiner Meinung nach).

[?] ???α?ι? [★] says

Jana hat von ihrem Freund das beste Geschenk ihres Lebens zu ihrem 35. Geburtstag bekommen: Er trennt sich von ihr, weil er sie einfach nicht mehr liebt. Jana ist am Boden zerstört und feiert ihren Geburtstag zusammen mit ihren besten Freundinnen feuchtfröhlich. Völlig neben dich schickt sie am Ende des Abends eine SMS mit den Worten "Was kann ich tun, um endlich glücklich zu werden? SIE" an eine Nummer, welche sie einfach unwillkürlich in ihr Handy eingetippt hat.

Völlig überraschend hat sie am nächsten Morgen eine Antwort auf ihre SMS und ehe sie sich versieht, befindet sie sich mit einem unbekannten auf die Suche nach dem Glück, was nicht nur ihr eigenes Leben völlig aus den Fugen geraten lässt.

Der Schreibstil hat mich von Anfang an zum Schmunzeln gebracht und mir wirklich gut gefallen. Ich kannte bislang kein Buch von Anne Hertz und doch hat mir diese lockere und leichte Art des Romans wirklich sehr gefallen.

Jana hat mir schon ein bisschen leid getan und im Laufe des Buches hat sich das nicht mal wirklich geändert. Zwar ist von Anfang an klar, dass sie ihr Happy End bekommt und für mich war auch recht schnell klar, wer ihr Unbekannter ist.

Das ganze drumherum, welches auch die Freundschaften zu ihren beiden besten Freundinnen gefährden könnte, hat zwar schon dazu gepasst, aber auf der anderen Seite fand ich es ein wenig.. naja, ich hätte vermutlich anders reagiert als Steffie, auf die Offenbarung, welche ihr Hans ihr gemacht hat - mehr oder weniger.

Gerade zu dieser Jahreszeit, wo das Hirn eh schon total matsch ist, eignen sich solche leichten und lockeren Liebesgeschichten besonders gut und ich werde sicherlich nicht das letzte Buch von Anne Hertz unter den Augen gehabt haben. Es gibt Anlass dazu, darüber nachzudenken, was einen selbst im Leben glücklich macht und ich.. sollte besonders lange darüber nachdenken und anschließend handeln.

Alles in allem kann ich diesen Roman jedem empfehlen, der in eine Liebesgeschichte abtauchen will, die das Thema Glück an erster Stelle stehen lässt.

Andrea Wilson says

Mit der ersten Hälfte des Buches hab ich mich etwas schwer getan. Irgendwie war die Geschichte zwar nett, aber weder die Handlung, noch die Protagonisten konnten mich so wirklich begeistern.

Die Ausschnitte aus Rolands Versuchen Schriftsteller zu werden, fand ich auch ziemlich nervig und überflüssig.

Irgendwann wurde die Geschichte aber doch noch schön und ich habe immer mitgefiebert. Beim Ende des Buches hatte ich dann doch ein warmes Gefühl und ein Lächeln im Gesicht. Nur 3 Sterne wegen der schwachen ersten Hälfte.

Sass Asin says

Für mich ein typischer Frauenroman. Mit Herzschmerz, Freundschaft und dem Frauenproblem numero uno bespickt, dem "sich Gedanken machen". Habe es als Hörbuch gehört dies wird von den Erzählern Katrin Fröhlich und Steffen Groth gelesen. Sehr, sehr leichte Unterhaltung und für mich weder "fesselnd" noch weiter zu empfehlen.

Jennifer says

Auch hier wieder ein Exemplar der Sorte "Bahnhofskauf". Ein paar Schmunzler hier und da. Man bekommt genau das, was man von solchen Büchern erwartet: Leichte Unterhaltung.
